

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 348.

Montag den 13. December.

1852.

### Das Gesetz der Stürme.

Ueber diesen interessanten Gegenstand bringt „Masius Rundschau der Versicherungen“ folgende wichtige Nachricht: Die Engländer haben seit längerer Zeit ihr Auge darauf gerichtet, der wildesten und anscheinend regellosesten aller Naturerscheinungen, dem Sturme, ihr Gesetz abzulauschen, und eine lange Reihenfolge unermüdlicher Beobachtungen hat bereits die überraschendsten Resultate geliefert. Es braucht kaum bemerkt zu werden, daß diese Forschungen für die Schifffahrt, den Handel, das Versicherungs-wesen vom höchsten Interesse sind und noch immer mehr zu werden versprechen. — Der Begründer der Sturmlehre ist der Oberst Ried, Gouverneur von Malta und Vorsitzender des Vollziehungsausschusses der Londoner Industrieausstellung. — Im Jahre 1831 erlebte Ried auf Barbados einen jener furchtbaren Orkane, welche von Zeit zu Zeit die westindischen Inseln heimsuchen. Der Gedanke drängte sich ihm auf, daß diese Stürme trotz ihrer scheinbaren Willkürlichkeit und ihrer Wuth in einer bestimmten Richtung wehen müßten, deren Entdeckung dazu beitragen könnte, sie minder schädlich und verheerend zu machen. Um eine Begründung dieser Muthmaßung zu suchen, sammelte er mit Eifer die Loggbücher von englischen und amerikanischen Kriegsschiffen, Ostindienfahrern und andern Handelsfahrzeugen erster Classe, um aus ihnen die Facta für seine Theorie zusammenzustellen. — Das Loggbuch eines guten und gebildeten Capitains zeigt nämlich die genaue Lage eines Schiffes zu gewissen Stunden, den Zustand des Wetters, die Richtung des Windes, den Zustand der See, den Betrag der geführten Segel, die Führung des Schiffes in rauhem Wetter, kurz es enthält das Material für eine fast stündliche Chronik der See. — Die täglichen Aufzeichnungen eines einzelnen Fahrzeugs würden natürlich ziemlich werthlos sein, allein Ried hatte für jeden Sturm die Loggbücher vieler Schiffe aus verschiedenen Gegenden zur Verfügung, und er besaß auf diese Weise die Mittel, von bestimmten Stürmen nachzuweisen, wie weit sie sich erstreckt, um welche Uhr sie einen gewissen Längen- oder Breitengrad erreichten, welche Richtung und welchen Grad der Heftigkeit sie an dem einen und dem andern Punkte hatten. Er selbst in Verbindung mit Herrn Riedfield zu Newyork machte sich daran, die Loggbücher des atlantischen Ozeans zu studiren, während auf seine Anregung Herr Piddington im Auftrage der ostindischen Compagnie die indischen Annalen der Gewässer durchforschte. — Das Datum jedes einzelnen Sturmes wurde genommen, die Fahrt von einem Schiffe nach dem andern Tag für Tag verfolgt, die Richtungen des Windes aufgezeichnet, kurz eine förmliche Karte des Sturmes combinirt, nicht nach Phantasien, sondern nach den genauesten Urkunden, wie er wirklich geweht hatte. Wie auf diese Weise Sturm nach Sturm berechnet worden war, so ergab sich die Thatsache, daß sämmtliche Orkane der Tropengegenden ungeheure Wirbelwinde von 100 bis 300 geographischen Meilen Durchmesser sind und daß ihr wirbelnder Kreislauf südlich vom Aequator der Bewegung des Uhrzeigers (von Nord durch Osten nach Süden und Westen), nördlich vom Aequator dagegen der entgegengesetzten Richtung folgt; ferner, daß auf der nördlichen Halbkugel die Orkane ungefähr auf dem 15. Breitengrade aufspringen und dann in der eben beschriebenen Bahn in ungeheuren Kreisen nordwestlich bis zum 25. oder 30. Grade fortlaufen, dort in ihrer Wuth nachlassen, eine Wiegung nach Nordosten machen, in welcher Wiegung sie immer in ihrer spiralförmigen Bewegung mit erneuter Wuth bis zum 50. Grade fortstürmen, um dann zwischen dem

50. und 55. Grade allmählich zu sterben. — Auf der südlichen Halbkugel beginnt der Orkan ebenfalls etwa auf dem 15. Grade, geht südwestlich und biegt auf dem 25. Grade nach Südosten ab, bis er auf dem 50. Grade aufhört. — Weil der Orkan, einem spürenden Jagdhunde ähnlich, nicht gerade aus, sondern in weiten Kreisen läuft, so bewegt er sich nur langsam von Punct zu Punct in gerader Linie  $2\frac{1}{2}$  bis 4 geographische Meilen in der Stunde. Um so furchtbarer aber ist die Schnelligkeit, mit welcher er die einzelnen Kreise seiner Spirallinie durchmisst. Oberst Ried hat in zwei Werken dieses Gesetz genau festgestellt, zugleich aber gezeigt, daß Kenntniß der Stürme auch die Macht ist, sie zu entzweigen, indem sie dem Seemann die einfachen Mittel an die Hand giebt, zu bemessen, wenn er in der Nähe eines Orkans ist, ob das Schiff den Sturm oder der Sturm das Schiff einholt, ob es sich im Centrum oder an der äußern Grenze, ob vor oder hinter, rechts oder links vom Orkan befindet, und wie in jedem Falle das Schiff geleitet werden muß. — In dem Werke haben wir die genaue Geschichte eines Sturmes nach dem Loggbuche der von Indien kommenden „Blenheim“, Capitain Methven, mit Anmerkungen und einschlägigen Berichten. — Würde dieses Beispiel von andern Schiffsführern befolgt, so würde man eine Masse von Zeugnissen ansammeln, zum Beweise, daß durch dieses neue System ein Capitain sein Schiff vor Orkanen bewahren, sicher in ihrer Gesellschaft segeln und selbst mit ihrer Hülfe seine Reise beschleunigen kann. Es wird dann nicht lange dauern, bis die Sturmlehre zu einem Gegenstande der Seemannsprüfungen erhoben werden wird. — Capitain Methven, der Rieds Theorie genau kannte, rettete sein Schiff, indem er durch einen richtigen Cours aus dem Bereiche des Orkans vom März 1851 heraussegelte. Bei seinem Manöver kam er mehrmals in die Bahn des Sturmes hinein und wieder heraus, legte bei, um ihn zu vermeiden und schließlich, als er den 25. Grad südlicher Breite erreicht hatte, wartete er ab, bis der Orkan nach Südosten abbiege und ihm eine klare See lasse, worauf er mit günstigem Winde und ohne den geringsten Schaden von einem Sturme, dem viele andere Schiffe zum Opfer fielen, nach dem Cap segelte. — Auf demselben Breitengrade ward am 22. März um 8 Uhr Morgens der Trafalgar furchtbar zugerichtet, während Capitain Methven, welcher wußte, daß er sich rasch dem Ostnord-Oststrande des Orkans nähern müsse, den er am 19. durch südliches Steuern verlassen hatte, um dieselbe Zeit um 3 Uhr Morgens seine Leute die Topsegel dicht zu reffen beorderte mit der Bemerkung: „Paßt scharf auf, sonst habt Ihr nach einer halben Stunde nichts mehr als die ic.“ An demselben Tage ging in jenen Gewässern mindestens ein halb Duzend große Kauffahrer entweder total verloren oder erlitten doch schwere Havarie.

Am 28. März sprang ein neuer Orkan auf und drei namhafte Schiffe, welche nach Rieds Theorie beilegte, um den Sturm passiren zu lassen, erlitten nicht den geringsten Schaden.

Von einem dieser Schiffe, der Katharine Aspear, sagt der Capitain: „Ich bin vollkommen überzeugt, daß dieses einfache Manöver, zur richtigen Zeit still zu liegen, das Schiff und die 350 Seelen am Bord vor jedem Unfall bewahrte.“ Es bedarf keiner weitern Bemerkung, um die Wichtigkeit des Gegenstandes zu beleuchten.

### Zur Beherrschung

ist als Motto auf die von einer kleinen Zahl achtbarer Männer, denen das Wohl und Wehe unserer Stadt am Herzen liegt, aus-

gegebene vierte Districts-Candidatenliste zu bevorstehender Stadtverordneten-Neuwahl gesetzt worden, und zur Beherzigung möchte Referent, der, beiläufig gesagt, weder auf einer der Listen steht, noch bei Aufstellung derselben theilhaftig war, noch ein paar Worte an seine Mitbürger richten; es treibt ihn dazu weder Ehrgeiz, noch sonst ein unlauteres Motiv, es treibt ihn die Liebe zu seinen Mitbürgern, zu seiner Vaterstadt, so wie die Theilnahme fürs Wohl dieser und seines Vaterlandes hierzu. —

Die Zeit, wo jeder Bürger nach Pflicht und Gewissen diejenigen, welche ihm die ehrenhaftesten, die in ihrem eignen Geschäft und Hauswesen treuesten, in ihren Finanzen geordnetsten, fürs Wohl der Stadt sich gern und willig aufopfernden und mit den städtischen Verhältnissen vertrautesten Männer aus der Liste suchte und zu Candidaten fürs Stadtverordnetencollegium aufstellte, ging unter, als man zu glauben anfing, die Stadtverordnetencollegien müßten ihre Wirksamkeit erweitern, sie müßten Schulen der Wohlredenheit und der hohen Politik sein, es müsse von da aus das Vaterland, wenn es sein kann Deutschland und ganz Europa regiert werden, und trotz den schlimmen Resultaten, welche daraus erwachsen, glaubens viele jetzt noch und vergessen, daß das Stadtverordnetencollegium nichts ist und sein soll und darf, als eine controlirende Behörde. — Um nun solche Illusionen zur Wirklichkeit heranzubilden, formirten sich Parteigruppen zur Aufstellung von Candidaten so wie zum Kampf

gegen diese, und so wurde seit Jahren jede Wahl zu einem Wahlkampf, das eine war nothwendige Folge des andern Strebens, denn hier konnte das Sprichwort „der Kluge giebt nach“ nicht zur Anwendung gebracht werden und darf es auch diesmal nicht.

Jeder Wähler frage sich, zu welchen Candidaten er sich selbst mit zählt, mit welchen er ein wichtiges und umfangreiches Geschäft gern und vertrauensvoll zusammen übernehmen würde und diese wähle er dann, auch wenn von 32 Candidaten der eine oder der andere unter andern Verhältnissen seine Stimme vielleicht nicht erhalten würde.

Wie die Majorität der Wahlmänner ausfällt, so werden bei indirecter Wahl auch sämtliche Stadtverordnete, das beherzige ein Jeder; es macht keine Partei der andern Concessionen. Stimmenzersplitterung oder Enthalten von der Wahl verstärkt die Gegenpartei ganz gleichmäßig, und daher ist das Wählen für jeden constitutionellen Bürger eine heilige Pflicht!

**Liedge.**

Christoph Adolph Liedge ward am 13. December 1752 zu Gardelegen in der Altmark, wo dessen Vater Rector der Stadtschule war, geboren. Es ist daher heute der 100. Geburtstag des erst vor wenigen Jahren verstorbenen Dichters.

**Meteorologische Beobachtungen**

vom 5 bis mit 11. December 1852.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fleischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
5. 8	27. 9,6	+ 8,0	0,4	64,2	W	Regen.
2	— 8,2	+ 8,6	0,4	62,4	W	Wolken, Instig.
10	— 8,2	+ 7,7	0,4	63,0	W	trübe.
6. 8	— 8,2	+ 8,2	6,0	62,5	SW	Regen.
2	— 8,2	+ 8,2	5,0	62,5	SW	trübe.
10	— 8,2	+ 8,4	4,0	64,5	SW	trübe, windig.
7. 8	— 8,2	+ 8,4	0,1	65,2	SW	Regen.
2	— 8,2	+ 8,6	0,2	65,0	SW	Regen.
10	— 7,3	+ 8,2	0,4	66,0	SW	trübe.
8. 8	— 6,3	+ 6,3	0,4	64,7	SSO	gewölkt, windig.
2	— 5,5	+ 7,7	0,7	61,8	SSW	bewölkt.
10	— 4,0	+ 7,0	0,7	61,0	SSW	bewölkt, lustig.
9. 8	— 5,0	+ 6,6	0,7	61,0	SW	leicht gewölkt, Wind.
2	— 4,7	+ 7,1	0,6	60,6	SW	Sonnenblicke, windig.
10	— 5,8	+ 6,5	1,0	59,1	SW	bewölkt, Wind.
10. 8	— 8,0	+ 4,3	0,5	61,0	WSW	leicht gewölkt.
2	— 8,3	+ 5,8	0,2	63,2	SSW	Regen.
10	— 9,0	+ 6,6	0,3	65,0	SSW	trübe.
11. 8	— 9,6	+ 5,7	0,4	65,1	SSW	leicht gewölkt.
2	— 9,6	+ 8,8	0,6	61,0	SSW	Sonnenschein.
10	— 9,6	+ 4,8	0,3	65,0	SW	gestirnt.

**Tageskalender.**

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**Drittes Concert des Musikvereins Cunterpe**

im Hauptsaale der Buchhändlerbörse  
Dienstag den 14. December 1852.

**Erster Theil:** Sinfonie (Nr. 4, B dur) von N. W. Gade; Arie aus „Figaro's Hochzeit“ von Mozart, gesungen von Fräulein Fastlinger; Concert (Es dur) für Pianoforte von L. van Beethoven, gespielt von Herrn S. Jadasohn aus Breslau.  
**Zweiter Theil:** Ouverture zur „Zauberflöte“; Lieder am Pianoforte, gesungen von Fräulein Fastlinger; Etude de Concert von Fr. Liszt, gespielt von Herrn Jadasohn; Jubel-Ouverture von E. W. von Weber.

Billets zu 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung von F. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 Ngr. bis heute Abend um 5 Uhr allein in der genannten Musikalienhandlung. — Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

**C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung** (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik** (Musikalien u. Pianos) und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Elise, 1. Et.

Erzgeb. Stickerei- & Spitzen-Manufactur von **M. Helke**. Magazin: Grimm. Str. Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber.

**Buchdruckerei** des L. Dorfanzigers (S. Kürsten), Moritzstr. 11.

**L. Zander's Buchhandlung**, Auerbach's Hof, Lager der vorzüglichsten schönwissenschaftlichen Werke, Andachtsbücher, Geschichtswerke, Wörterbücher u. in den elegantesten Einbänden.

**Zauberts Leihbibliothek**, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französl., engl., bis auf die neueste Zeit.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's** (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.

**Metallbuchstaben zu Firmen** von 8 Ngr. bis 2 Thlr., **Cartel-Uhren mit Glasglocke** von 5 1/2 bis 6 1/2 Thlr. bei **Carl A. Albrecht, Grimma'sche Strasse 21**.

Lager aller Arten **Herren-Oravatten** eigener Fabrik von **Jul. Berthold** in Kochs Hof, vom Markte herein rechts.

**Prager Hutlager**, Neumarkt, **Kramerhaus Nr. 65/31**.

J. Reichels **Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Blumen- und Pflanzenverkauf** von **G. A. Nobland**, Auerbach's Hof Nr. 65 u. 66.

Strumpfwaren-, Handschuh- und Strickgarn-Lager von **August Markert**, Hainstrasse No. 27 neben dem Anker.

**Centralhalle:** Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.

**Theater.** 38. Abonnementsvorstellung.

Gastvorstellung der kleinen Schauspieler und Sänger **Amalie, Cäcilie und Ferdinand Wollrabe.**

Zum ersten Male:

**Nur Ruhe!**

Scherzspiel mit Gesang. (Aus ältern Vaudevilles für die Kinder arrangirt.)

Personen:

Herr von Krautstaude, ein alter Phlegmatikus und nebenbei Hausbesitzer,	Ferdinand.
Josepha Heulmeier-Kakadu, Witwe,	Cäcilie.
Demoiselle Sauerfaß, erste Sängerin der großen Oper zu Paris,	Amalie.
Leitchen Liebmaus, Wäscherin,	
Clementine, femme de chambre,	Cäcilie.
Röschen, Wirthin,	John.
Lilliput, Bedienter des Herrn von Krautstaude,	

Vorkommende Gesänge:

Große Arie der Agathe: „Nie nahte uns der Schlummer“ u., gesungen von Amalie.

Oberösterreichisches Lied, gesungen von Amalie.

Romisches Duett von Suppé, gesungen von Amalie und Ferdinand.

Hierauf:

**Die Eifersüchtigen.**

Lustspiel in 1 Act von Roderich Benedix.

Personen:

Alfons Palm, Baumeister,	Herr von Dtheigraven.
Arabella, seine Frau,	Frau Kläger.
Leopold Weiß, Arzt,	Herr Bäckel.
Louise, seine Frau,	Fräul. Schäfer.
Joseph, Palms Diener,	Herr Menzel.

Zum Beschluß:

**Die Preußen in Frankreich.**

Genrebild mit Gesang und Tanz. (Nach Schneiders Kurmärker für die Kinder arrangirt.)

Personen:

Marie, fermière in einem Dorfe der Picardie,	Amalie.
Fritz Wilhelm Schulze, Landwehrmann,	Ferdinand.

**Subhastations-Patent.**

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das Johann August Kresschmar'n und dessen Ehefrau, Johann Sophie geb. Müller gehörige, unter Nr. 37 des Brandkatasters gelegene und Fol. 34 des Grund- und Hypothekensbuchs für Eröbern eingetragene Hausgrundstück, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf

300 Thaler — — —

ortsgerichtlich gewürdert worden ist,

den 17. December 1852

unter den gesetzlichen Bedingungen von uns öffentlich versteigert werden. Zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiermit geladen, am gedachten Tage vor 12 Uhr Mittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben und gewärtig zu sein, daß sofort nach 12 Uhr mit der Proclamation verfahren werden wird.

Die nähere Beschreibung dieses Grundstücks und die darauf haftenden Oblasten sind aus der im Staubschen Gasthose zu Eröbern angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.

Marktleeberg, den 10. September 1852.

Von Funke'sche Gerichte allda.

Dr. Schmidt, G.-B.

Als schönstes Weihnachtsgeschenk empfehle ich die in meinem Verlage erschienene Piece:

**„Tausendschön.“**

Ein Festgeschenk für fleißige Kinder für das

**Pianoforte von P. Louis.**

Preis in 1 Bde. Thlr. 1. 5 Ngr.

Dieses Werk hat seinen Namen in der That; es enthält eine vorzügliche Auswahl der angenehmsten arrangirten **Lieder-Melodien** für kleine und grosse Kinder zum Nutzen und Vergnügen beim Clavierspiel, und kann als Festgeschenk nicht genug empfohlen werden.

Leipzig, im December.

C. F. Kahnt, Musikalienhandlung.

In allen Buchhandlungen ist als ein angenehmes Weihnachtsgeschenk zu haben:

**Ausgewählte Gesänge** mit Begleitung des Pianoforte. Herausgegeben von C. Anschütz. 202 Seiten in 4<sup>o</sup> stark. Herabgesetzt auf 10 %.

Diese methodisch geordnete Sammlung enthält mehr denn 100 der vorzüglichsten Musikstücke zur Uebung im guten Vortrage und zur Unterhaltung.

Leipzig.

C. S. Neclam sen.

**Werthvolles Festgeschenk!**

Im Verlage von Hermann Costenoble in Leipzig erschien und ist in allen Buchhandlungen Deutschlands und des Auslandes zu haben:

Johann Bunyan

**Die Pilgerreise**

aus dieser Welt in die zukünftige.

Aus dem Englischen.

Nebst Einleitung und Anmerkungen

von

Dr. Friedrich Ahlfeld,

Pastor zu St. Nicolai in Leipzig.

Prachtausgabe mit 12 Holzschnitten.

Kl. 8vo. Zwei Theile in einem Bande, broch. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

Prachtvoll gebunden 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

Erste vollständige deutsche Bearbeitung! Der Name des Herrn Pastor Ahlfeld überhebt mich jeder weiteren Empfehlung.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

**The modern english Comic Theater.** Mit deutschen Anmerkungen von Dr. A. Diezmann. IV. Serie, Vol. 11. 12. Mit diesen neuesten Bändchen sind nun 4 Sammlungen, jede aus 12 Bändchen bestehend, complet erschienen. Preis jeder Sammlung 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., des einzelnen Bändchens 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ngr.

**Das Weißhäfelbuch** von Minna Korn. 3. Sammlung, 5. 6. Heft, mit Mustern. Hiermit ist nun auch dieses beliebte Werk in 3 Sammlungen vollständig erschienen; Preis jeder Sammlung von 6 Heften 2 Thlr., elegant gebunden 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Thlr., des einzelnen Heftes 10 Ngr.

**Moden-Taschenbuch** für Damen-Arbeiten, herausgegeben von Minna Korn. Ein Muster-Album für 1853. 2. Jahrgang mit sehr vielen Original-Mustern und -Schnitten. Preis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., in goldverziertem Leinwandband 1 Thlr. 27 Ngr.

H. Hartung in Leipzig.

Folgende hübsche, wohlfeile Kinder- und Volkschriften sind in allen Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei C. S. Neclam sen.:

**Der kleine Stapelmas** mit bunten Bildern 8 Ngr., dasselbe schwarz 4 Ngr.

**Voorten**, 40 Fabeln mit Bildern 12 Ngr.

**Der kleine Seruegroß**, oder vom Hans, der groß zu sein begehrt, und nie zu wachsen aufgehört. Mit vielen Bildern. 15 Ngr.

**Franz Kerndörfer.** Eine Geschichte aus dem lieben Handwerkerstande von W. D. v. Horn. 12 Ngr.

**Job. Lob. Kiepling** und einiger seiner Freunde Leben und Wirken von G. H. v. Schubert. 8 Ngr.

**Sachsens große Erinnerungen.** Ein Kreis von Gedichten von Br. Lindner. 6 Ngr.

**Bilderbücher und Jugendschriften**

von den beliebtesten Schriftstellern, mit colorirten und anderen Bildern, für jedes Kindesalter; Bilderbücher mit und ohne Text; naturgeschichtliche Werke mit colorirten und schwarzen Bildern; eine Auswahl der beliebtesten deutschen Classiker; Wörterbücher, Andachts- und Erbauungsbücher, Vorlagen zum Zeichnen und Coloriren, Kinderspiele und mehrere andere passende Weihnachtsgeschenke, alle sehr schön ausgestattet und zu billigen Preisen; Bilderbücher und Jugendschriften von 2 Ngr. an empfiehlt in großer Auswahl das Antiquargeschäft von Carl Schumann, Neumarkt Nr. 33.

## Verzeichniß der Journale, welche im W. Märker'schen Institut, Barfußgäßchen Nr. 9, 1853 zum Lesen zu haben sind.

- |                                       |   |                                       |
|---------------------------------------|---|---------------------------------------|
| Morgenblatt. Stuttgart.               | Mode oder elegante Welt. Hamburger.     | Berliner Kirchenzeitung.              |
| Ausland, das. Stuttgart.              | Jahreszeiten, Hamburger.                | Evangelische Kirchenzeitung.          |
| Westland von André.                   | Le Glaneur. Leipzig.                    | Neander, deutsche Zeitschrift.        |
| Grenzboten, die.                      | Musterzeitung weiblicher Arbeiten.      | Allgemeine Schulzeitung.              |
| Europa.                               | Illustrierte Zeitung, Leipziger.        | Sächsische Schulzeitung.              |
| Magazin f. d. Liter. d. Auslandes.    | Neue Illustrierte Zeitschrift.          | Kirchen- und Schulblatt, sächs.       |
| Novellenzeitung.                      | Fliegende Blätter.                      | Harles, theologische Zeitschrift.     |
| Abendzeitung.                         | Kladderadatsch.                         | Theologische Studien.                 |
| Besefrüchte, Hamburger.               | Illustrierter Dorfbarbier von Stolle.   | Neuer, Repertorium.                   |
| Erweiterungen.                        | Illustrierter Dorfbarbier. Grimma.      | Suericke und Rudelbach, theolog.      |
| Minerva.                              | Pfennig-Magazin.                        | Zeitschrift.                          |
| Blätter aus der Gegenwart.            | Illustrierte Jugendzeitung.             | Zeller u. Baur, theolog. Zeitschrift. |
| Die Natur von Dr. Uhle.               | Illustriertes Jugend-Album.             | Gerstorf, Repertorium.                |
| Theater-Chronik.                      | Illust. Volkskalender v. F. Hoffmann.   | Prug, deutsches Museum.               |
| Signale f. d. musikal. Welt.          | Illust. Familienbuch des österr. Lloyd. | Liter. Centralblatt.                  |
| Buch der Welt. Monatlich.             | Illustrierte Hauschronik.               | Blätter f. d. liter. Unterhaltung.    |
| Archiv für Kunst. Braunschweig.       | Düsseldorfer Monatshefte.               | Hamburger liter. Blätter.             |
| Dingler, polytechn. Journal.          | Deutsche Vierteljahresschrift.          | Selzer, Dr., protestantische Mo-      |
| Wöhler u. Liebig, Annalen der Chemie. | Fichte, philosophische Zeitschrift.     | natsblätter.                          |
| Suglow, Unterhaltungen.               | Göttinger gelehrte Anzeigen.            | Moser, v., Allgem. Kirchenblatt.      |
| Modenzeitung, Leipziger.              | Allgemeine Kirchenzeitung.              | Akademische Monatschrift.             |

Die Zeitschriften werden täglich zugesendet. Die Pränumeration beträgt vierteljährlich bei einer Wahl von 8 Zeitschriften 1  $\text{fl}$ . Eine Auswahl bis zu 24 und mehr 2  $\text{fl}$ . Abonnenten können jederzeit eintreten.

## Jugendschriften, eleg. gebunden, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bei G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7, sind folgende Kinderbücher, welche sich vorzüglich als nützliche Festgeschenke für Kinder eignen, zu beigefügten billigen Preisen zu haben:

- |  |  |
|--|--|
| Abenteuer des Prinzen Hanskorn u. seiner Schwester, nach v. Sojan. Mit 150 Bildern. Sonst 25 $\text{fl}$ , jetzt 7 1/2 $\text{fl}$ .                                     | Illustrierte Jugendbibliothek. 10 Bände. Eine Sammlung der neuesten und besten Unterhaltungsschriften für die Jugend. Herausgegeben von Dr. Diezmann. Mit mehr als 1000 Bildern. Sonst 12 $\text{fl}$ 15 $\text{fl}$ , jetzt 2 $\text{fl}$ . |
| Abenteuer des Hans Däumling, nach J. P. Stahl. Mit 160 Bildern. Sonst 25 $\text{fl}$ , jetzt 7 1/2 $\text{fl}$ .   | Der Jugendfreund. Erzählungen, Unterhaltungen aus der Geschichte, Länder- und Völkerkunde, Herausgegeben von einem Vereine deutscher Jugendschriftsteller. 1851. Sonst 1 $\text{fl}$ , jetzt 12 $\text{fl}$ .                                |
| Bohnenschag und Erbsenblütze. — Der Engel Redlich. — Die Geschichte von Holzmans Hund, nach E. Rodier. Mit 150 Bildern. Sonst 25 $\text{fl}$ , jetzt 7 1/2 $\text{fl}$ . | Der Landkartenzeichner. 12 Vorlegeblätter zum Nachzeichnen und 30 Landkartenneze, nebst einer Anleitung zum Kartenzeichnen. Ein Geschenk für die Jugend. 3. Auflage. 1850. Sonst 1 $\text{fl}$ , jetzt 8 $\text{fl}$ .                       |
| Geschichte eines Ruffnackers, nach A. Dumas von Dr. Diezmann. Mit 260 Bildern. Sonst 1 $\text{fl}$ 15 $\text{fl}$ , jetzt 15 $\text{fl}$ .                               | Erzählungen für die reifere Jugend, gesammelt aus den Werken von Engel, Göthe, Hebel, Jacobs, v. Houwald, Jean Paul u. A. Mit fein color. Kupfern. 1851. Sonst 1 $\text{fl}$ , jetzt 15 $\text{fl}$ .  |
| Geschichte von der Mutter Michel und ihrer Kage, nach de la Bédolliere. Mit 160 Bildern. Sonst 25 $\text{fl}$ , jetzt 7 1/2 $\text{fl}$ .                                | Fabelbuch. Eine Auswahl für die Jugend aus Deutschlands classischen Dichtern mit untermischten Erzählungen, Parabeln. Mit schönen Stahlst. u. Illustrationen von Grandville. 418 S. Sonst 1 $\text{fl}$ , jetzt 12 $\text{fl}$ .             |
| Geschichte des Prinzen Coqueluche und seines Gefährten Mustafa. Mit 160 Bildern. Sonst 25 $\text{fl}$ , jetzt 7 1/2 $\text{fl}$ .  | Braga. Eine Reihe erzählender Dichtungen. Aus den Werken Deutschlands gefeiertster Sänger für die Jugend gewählt. Mit Kpfen. 384 S. 1851. Sonst 1 $\text{fl}$ , jetzt 12 $\text{fl}$ .   |
| Holichinelle, der merkwürdige Zwerg. Sein Leben und seine unglaublichen Fahrten und Abenteuer. Mit 150 Bildern. Sonst 25 $\text{fl}$ , jetzt 7 1/2 $\text{fl}$ .         | Gottschalk, G., 41 lauter wahre Geschichten für Kinder Mit color. Kupfern. Nürnberg. Sonst 20 $\text{fl}$ , jetzt 10 $\text{fl}$ .   |
| Die Stiftung der Gräfin Bertha, nach A. Dumas. Mit 150 Bildern. Sonst 25 $\text{fl}$ , jetzt 7 1/2 $\text{fl}$ .   |  |
| Der Windgeist und die Regengöttin, nach Paul de Musset. Mit 160 Bildern. Sonst 25 $\text{fl}$ , jetzt 7 1/2 $\text{fl}$ .  |  |
| Heinr. Schöcke's Märchenovellen und Erzählungen für die reifere Jugend. Mit fein color. Stahlstichen 1851. Sonst 1 $\text{fl}$ 15 $\text{fl}$ , jetzt 20 $\text{fl}$ .   |  |

Kinderbücher, Jugendschriften elegant gebunden zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt in großer Auswahl G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

## Weihnachtsgeschenke!

Die Buchhandlung von C. F. Schmidt in Leipzig (Universitätsstraße)

empfehlen ihr gut assortirtes Lager von Kinder- und Jugendschriften, Bilderbüchern, Spielen, Vorlagen zum Schreiben und Zeichnen, Koch-, Näsel- und Strickbüchern, Atlanten, Wörterbüchern und Conversations-Lexica's, Andachts- und Erbauungsbüchern, deutschen Classikern, Gedichten und Taschenbüchern in prachtvollen Einbänden, so wie von allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken. — Alle Schriften, die in diesem Blatte angezeigt werden, auch die zu herabgesetzten und antiquarischen Preisen, sind zu solchen in derselben zu haben, und wird jeder Auftrag gern entgegen genommen und aufs Prompteste und Billigste ausgeführt.

## Dem geehrten Handelsstand

empfehlen wir das **Intelligenzblatt** unserer viel verbreiteten **Allgem. Wochenzeitung**, besonders für **Lugus-, Toiletten-, cosmetische und hygiastische** (Schönheits- und gesundheitskünstlerische) Artikel, von denen Absatz in den weitesten Kreisen gewünscht wird.

Inserionsgebühren für die Zeile bei 3500 Exempl. Absatz nur 1 1/2 Ngr.

Baumgärtners Buchhandlung in Leipzig, Zeiger Straße Nr. 17.

Bei **E. Wengler** in Leipzig, Bosenstraße Nr. 9, ist zu haben:

### Kalender der Liebe und Ehe für 1853.

128 Seiten. Mit 36 Holzschnitten. Preis nur 7 1/2 Ngr.

#### Motto:

Leben ohne Lieb' ist Nacht  
Ohne Nothhülle;  
Lieb' ist reine Sommerpracht,  
Aller Freuden Quelle.

Indem wir hiermit diesen früher noch nie erschienenen Kalender ankündigen, wollen wir, um dem Publicum zu zeigen, - was für 7 1/2 Ngr. Schönes geboten wird, das Inhalts-Verzeichniß theilweise vorlesen:

**Inhalt:** Die zwölf Himmelszeichen am Horizont der Liebe und Ehe. — Von den Finsternissen in der Ehe. — Stellung der Ehestands-Uhr im Jahre 1853. — Ehestandswetteranzeiger. — Eheliche Eintracht. — Die Verlobung. — Die Liebe. — Die Ehe. — Die Jungfrau. — Betrachtung über die Ehe nach Handwerksgebrauch. — Die vier Fragen vor der Hochzeit. — Traumdeuter für liebende Mädchen u. Witwen. — Die Leiden der Ehe. — Eine Ehestandsrede. — Eine Sardinienpredigt. — Treue Liebe. Eine rührende Novelle. — Hero und Leandro. — Ein Heirathsantrag nach der neuesten Mode. — Regeln zur Erlangung der Kunst, sich bei Damen beliebt zu machen. — Schauervolle Ballade. — Blumen-Druckel. —



Stammbuchblätter für Liebende — u., auch Scherze, Räthsel, Sentenzen, Anekdoten u. s. w. in Prosa und Poesie.

Ausgeschmückt mit 36 Holzschnitten und doch nur 7 1/2 Ngr. der Preis.

### Neue Bilderbücher

zu Weihnachtsgeschenken.

**Land- und Seegemälde**, mit 6 Stahlstichen. Ladenpreis 1 Ngr., zu 15 Ngr.

**Galerie der Thiere**, mit 18 Tafeln colorirten Abbild. 4to. 1 Ngr. 10 Ngr., zu 25 Ngr.

**Galerie der Völker**, mit 13 Tafeln Abbild. 4to. 1 Ngr. 10 Ngr., für 20 Ngr.

**Die bunte Bilderlust**. Geschenk für muntere Knaben. 4to. 12 1/2 Ngr.

Bei **J. G. Quellmalz** im Barfußgäßchen.

### Billige Bücher.

**Adelung**, großes deutsches Wörterbuch 5 Bde.

**Campe**, großes deutsches Wörterbuch 6 Bde.

**Dictionnaire de l'Academie** mit deutscher Uebersetzung.

**Schillers Werke** 12 Bde.

**Serder**, zur Theologie und Religion einzeln.

**Buch der Welt** mit sehr vielen color. Abbild.

bei **J. G. Quellmalz**, Barfußgäßchen.

### Drucksachen aller Art,

Empfehlungs-Karten, Entrée-Billets, Programme, Rechnungen u. dgl. liefert billigt d. Buchdruckerei d. Dorfangerstr., Moritzstr. 11, nahe d. cathol. Kirche.

### J. G. Böhme's Leihbibliothek,

oberer Park Nr. 14, empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens und bittet um gefällige Benutzung.

Meine Werkstatt zur Ausführung von Schleifausträgen aller Art so wie das Verkauflocal von Messerschmiedearbeiten befindet sich nur Thomaskirchhof Nr. 13.

**C. G. Graul**, Schleifermeister,  
früher Pächter der gewesenen Rathschleifmühle  
in der Barfußmühle.

Das Aufstecken der Vorhänge wird gut und pünctlich ausgeführt, Bestellungen angenommen Schuhmachergäßchen 6, 3 Tr.

**Handschuhe** in allen Farben, Glacé-, waschlederne und seidene, werden rein gewaschen und gefärbt und wie neu zugerichtet. — Meine geehrten Herrschaften bitte ich ergebenst, die Handschuhe nicht parterre, sondern 3 Tr. abzugeben. Königsplatz Nr. 15. **Marie verw. Weser.**

**Gutta Percha** in Sohlen, Platten und Blöcken, beste Qualität, empfiehlt billigst und belegt gutes Schuhwerk aller Art, wo weder Rässe noch Kälte eindringen kann, Schramms Gutta Percha-Fabrik, Grimma'sche Str. Nr. 22.

**Briefpapier** mit verschiedenen Buchstaben und Namen liefert sofort auf Bestellung

**Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4.

**Zerbrochene feine Glas- u. Porzellanwaaren** werden fein zusammengesetzt und durchs Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken gebraucht werden können, Gerberstraße 24, im Hofe links 2 Tr.

### Empfehlung.

Ballkleider in Tarlatan von 1 Ngr. 15 Ngr. an, Mull, Jaconet und Batist, seidener und baumwollener Lüll im Stück und zum Garniren in weiß, schwarz und bunt, Spitzen-, Blonden- und Einsatzstreifen, bunte Blonden-Scharpen von 10 Ngr. bis 1 Ngr. 5 Ngr., seidene Gaze- und gestickte Spitzenschleier, Chemisettes, Kragen, Busenstreifen und Aermel, seidene und andere Schürzen von 3 Ngr. bis 2 Ngr., Hut-, Hauben-, Echarpen- und Gürtelbänder, Hauben- und Ballblumen, Herren- und Damen-Handschuhe in Glacé, Seide und Tricot und Mehreres zu äußerst billigen Preisen Plauenscher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

### Um damit zu räumen.

Taschentücher mit und ohne Namen von 3 Ngr. bis 1 Ngr., Tarlatan, Organdin, Batist, seidener Belpel, buntseidener Lüll, Spitzen in weiß, schwarz und bunt, weißer faconirter Lüll die Elle zu 12 Ngr. und Mehreres zu Weihnachtssachen und Puppenanzügen passend und Mehreres zu herabgesetzten Preisen Plauenscher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

### Ausverkauf

couranter Ausschnittwaaren

zu vorzüglich billigen Preisen bei **Theodor Stock**, Grimm. Straße, Selliers Haus.

**Der gänzliche Ausverkauf** schon früher erwänter Artikel hat seinen Fortgang. **Ernst Seiberlich**, Petersstraße 45.

Petersstraße 45.

## Etablissements-Anzeige.

Ich beehre mich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich, verbunden mit meiner **Zwickauer Steinkohlen-, Coaks-, Altenbacher und böhm. Patent-Braunkohlen-Niederlage** im Hofe der Barfußmühle ein

**Rug- und Brennholz-Geschäft, Lehmanns Garten rechts,**  
unter der Firma  
**Carl Aster jun.**

errichtet habe. — Wiederholt versichere ich meinen geehrten Abnehmern bei stets guter Qualität die reellste und prompteste Bedienung. Von allen Sorten **trockenen Rug- und Brennholzern, Brettern, Latten** ic. halte ich stets Lager; auch ist bei mir **gespaltenes Holz** der Korb zu 5 Rgr. zweimal geschnitten zu haben. Hochachtungsvoll **Carl Aster jun.**

Bestellungen werden angenommen bei:

Herrn **Gustav Juchacz**, Hainstraße 18, Luchhalle.

„ **Aug. Lebr. Köhler**, Brühl 68.

„ **Leopold Nobisch**, Grimm. Str. und Nicolaisstr.-Ecke 28.

„ **J. G. Reiz**, Dresdner Straße 17.

„ **F. B. Schöne**, Post- und Querstraßen-Ecke.

„ **Gebr. Wachsmuth**, Ritterstraße 38.

Herrn **Volkmar Diege**, Gerberstraße 60.

„ **S. G. Gruner**, Königsplatz 3.

„ **Paul Klahre**, Petersstraße 41.

„ **C. A. Müller**, Reichels Garten, Moritzstraße 7.

„ **Carl Matthes**, Neukirchhof 1.

„ **G. W. Albani**, Frankfurter Straße 52.

## Ausstellung.

Meine Ausstellung geschmackvoller **Conditorei-Waaren**, zu deren zahlreichem Besuche ich ein verehrtes Publicum ergebenst einlade, beginnt mit heutigem Tage, und mache ich auf eine große Auswahl schöner und wohlschmeckender Confecturen, französische Bonbonnieren, Nürnberger Lebkuchen ic. aufmerksam, auch eine große Auswahl der beliebtesten **Chocoladen-Figuren, Pastillen** und **Trink-Chocoladen** aus der Fabrik der Herren **Jordan & Timaeus** in Dresden, die ich zu den Fabrikpreisen verkaufe.

**F. C. Braun**, Königsplatz.

## Die Ausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren von Julius Hanisch

wird heute Montag den 13. December eröffnet und der gütigen Beachtung eines geehrten Publicums empfohlen.

## Ausverkauf eines Damast-Tischzeug-Lagers.

Wegen gänzlicher Auflösung eines solchen Fabrik-Geschäfts in der Lausitz soll dessen unter mir liegendes Lager, bestehend aus **Sedecken** von allen Größen bis 6 Ellen breit und 20 Ellen lang, **Handtüchern, Kaffee-Servietten**, einzelnen **Tischtüchern** und einzelnen **Servietten**, alles rein leinene Waare und in den schönsten Mustern, zu sehr **herabgesetzten Preisen** ausverkauft werden.

**Friedrich Brandstetter**,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

## Elegante Herren-Kleider.

Solid und modern gefertigte **Herren-Kleider** jeder gangbaren Façon empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen  
**G. Conrad Ege**, Brühl, Schwabe's Hof.

## Seiden-Waaren

in größter Auswahl, als: ganz schwere Kleiderstoffe, im allerneuesten Geschmack; einige Sortimente ganz moderne buntseidene Kleider von 7 Tblr. an; ganz besonders dauerhafte, schwere schwarzseidene Stoffe, Tücher, Westen, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, empfiehlt und ertheilt nach auswärts davon Proben.

**Emil Peter**,

Grimma'sche Str. = und Neumarkt-Ecke, 1. Etage.

**Damenkleiderstoffe** aller Art, recht billig, und einen kleinen Ausverkauf französischer **Jaconets**, etwas mit weiß in Silber gewirkte **Westenstoffe** verkauft **Paul Bellavène**, Zeitzer Straße Nr. 4.

**Gummiüberschuh-Lager** eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scheuermann**, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Neue Straße Nr. 14, zweite Etage** werden eine Parthie **Damenkleiderstoffe** sehr billig verkauft.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Weisse und bunte Ballkleider**, das Neueste, was es darin giebt, haben wir eben erhalten und empfehlen sie als sehr billig. **Schüttel & Lömpe**.

**Shawls und Umschlagetücher**

empfehlen in sehr großer Auswahl billig  
**Gebr. Dombrowsky**, Mauricianum.

## Ausverkauf von Galanterie- und Lederwaaren

zu passenden Weihnachtsgeschenken, als:  
Brieftaschen und Cigarren-Etui's,  
Porte-monnaies und Geldbörsen,  
Rasir- und Reise-Etui's,  
Schul- und Schreibmappen,  
Holzkästen und Toiletten,  
Thee- und Cigarrenkästchen,  
Schreibzeuge und Briefbeschwerer,  
Haar-, Nagel- und Zahnbürsten,

Markt, Bühnen Nr. 37.

## Fußdeckenzeuge, Teppiche u. Teppich-Taschen

eigener Fabrik empfiehlt billigst  
Philipp Bag, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

**Guckkastenbilder, Bilderbogen,**  
schwarz und colorirt, Theaterfiguren und Couliissen,  
Proscenium, Bilderbücher, Tischkasten und Winkel,  
Faber-Bleistifte mit und ohne Etuis, Stahlfedern  
undhalter, Schreibebücher, Stammbücher, Notiz-  
bücher, Schulmappen, Schreibmappen u. s. w. em-  
pfehlte in großer Auswahl

Carl Bredow, Hainstraße 4.

**Baufasten** erhielt in Commission zum Verkauf  
F. A. Große, Kochs Hof.

Buntwollene Quasten und Schnuren an Ruhelissen etc.  
empfehlte  
Friedrich Schröter,  
Petersstraße Nr. 42.

Wir empfehlen noch eine Partie sehr hübscher Häubchen, die  
wir sehr billig verkaufen, um sie zu räumen.  
Schüttel & Lömpe.

**Amerik. vulk. Gummi-Schuhe,**  
beste Qualität, für Herren und Damen empfiehlt billigst  
Johann Friedrich Brandt, Petersstraße Nr. 1.

**Fertige Handlungs-Bücher**  
aus der Fabrik von  
J. C. König & Ebhardt in Hannover  
empfehlte in größter Auswahl zu billigsten Preisen  
Johann Friedrich Brandt, Petersstraße Nr. 1.

**Mein Herren-Kleider-Magazin**  
empfehlte in reicher Auswahl zu bevorstehendem Feste zur geneigtesten  
Berücksichtigung.  
Ergebenst  
Job. Fr. Neubert, Petersstraße Nr. 41, 2. Etage.

**Feine Pariser Bronze-Waaren,**  
als: Modérateur-Lampen, Armleuchter, Tafel-, Spiel- und  
Handleuchter, Nachtuhren, Lichtschirme, Toilettespiegel,  
Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Feuerzeuge etc. etc. empfehlte  
in schöner Auswahl billigst

Pietro S. Sala,  
Grimma'sche Strasse Nr. 8.

**Das Kleider-Magazin**  
von  
**Peter Huber**  
empfehlte eine große Auswahl aller Arten der neuesten und modernsten  
Herrenkleider zu billigen Preisen.

**Modérateur-Lampen,**  
neueste Construction, empfehlte unter Garantie  
Wilh. Säckel jun.,  
Klempner im Salzgäßchen.

## Feuerzeuge von Marmor,

ähnlich den Sandsteinfeuerzeugen, nur feiner und geschmack-  
voller gearbeitet, à Stück 10 Ngr., bei  
Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

## ff. Herrengarderobe:

Röcke im Preise von 7-25 Tblr.,  
Westen und Beinkleider von 2-8 Tblr.,  
Haus- und Morgenröcke von 4-10 Tblr.  
empfehlte in größter Auswahl

Pancratius Schmidt,  
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.



**Feinste Pariser Herrenhüte**  
und Muster der neuesten Pariser Damenhüte von  
echtem Castor bei  
G. B. Seifinger im Mauricianum.

**Weißbaumwollene Fransen,**  
in jeder Breite, so wie wollene  
**Teppichfransen,**  
empfehlte billigst Friedrich Schröter, Petersstr. Nr. 42.

Lager aller Sorten Bettfedern, Daunnen, Eiderdaunen  
und gesp. Rosshaare, Magazin fertiger Betten und  
Matrassen von Rosshaaren, Stahlfedern, Spiralfedern (nach  
Duspasquier, gepolstert und ungepolstert) von Seegras und Stroh.  
Lionis Seyffertb, Bettfeder- und Rosshaarhandlung,  
Grimm. Straße Nr. 2, II. Et., dem Raschmarkt vis à vis.

**Köper-Camlott und Mix-Lustres,**  
die Elle von 6 Ngr. an, so wie andere Ausschneidwaaren  
billigst empfehlte Ferd. Blaubuth, Markt, Kochs Hof.

**Gilenburger Kattune,** 3/4 br., von 2 1/2 N an  
à Elle, Hainstraße im Stern.

**Kattune,**  
3/4 breit und echtfarbig, in hübschen Dessins, die Elle 2 1/2 bis  
3 3/4 Ngr., empfehlte Ferd. Blaubuth, Markt, Kochs Hof.



**Holz-, Torf- und Kohlen-  
Kasten**  
von starkem Eisenblech, holzfarbig und schwarz  
lackirt, empfehlte in großer Auswahl  
Wilh. Säckel jun., Klempner im Salzgäßchen.

**Cigarren-Spitzen**  
von Meerscham, mit und ohne Etui, als auch eine große Aus-  
wahl anderer Sorten empfing ich zu den billigsten Preisen.  
G. F. Märklin.

**Spitzenmantillen,**  
bergl. Tücher sind eine Partie fertig geworden und werden zu sehr  
billigen Preisen verkauft bei  
J. S. Reichsenring, Grimm. Straße Nr. 10.

**Ballkleider,**  
alle Arten ganz neue Muster, so wie Schleier, Fanchons, Barben,  
Haubendeckel, gestickte Batist-, Mull-, Tüll-, Plissé- und Ein-  
satzstreifen, Taschentücher, Kragen, Chemisettes, Unterärmel, gestickte  
Röcke, Negligéhauben u. s. w. empfehlte zu sehr billigen Preisen  
J. S. Reichsenring, Grimm. Straße Nr. 10.

**Thee- und Kaffeebreter.**  
Lackirte  
Unser Lager darin ist durch neueste Zusendungen jetzt sehr schön  
fortirt in vortrefflicher Waare, schönen Mustern und dabei billig,  
und empfehlte zur geneigten Abnahme  
Gebr. Tecklenburg am Markte.

**W** Von den allgemein beliebten Toiletten-Körbchen à Stück 2 1/2 Ngr. ist wieder eine neue Auswahl eingetroffen.  
C. A. Walther, Hofmanns Hof.

### Lager fertiger Betten,

Bettfedern, Eiderdaunen und Matratzen, so wie Wäsche jeder Art empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
Sophie verw. Leideritz,

Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus) früher Schützenstraße Nr. 5.  
Auch Bestellungen von dazu gegebenem Stoff werden schnell und pünktlich ausgeführt.

### Goldene Cylinderuhren

à 24 Thaler,

für Herren und Damen, erhielt eine kleine Partie und empfiehlt solche als solid im Werk und geschmackvoll im Aeußern  
L. W. Scholle, Markt Nr. 12.

Zu bevorstehendem Feste empfehle ich mein Lager  
Bielefelder Leinwand, Taschentücher u. fertiger Wäsche in reichster, größter Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen im Ganzen und Einzelnen.

Louis Seyffert, Grimm. Straße Nr. 2, II. Etage, dem Raschmarkt gegenüber.

### Preiswürdige Neuheiten für den Hausbedarf,

jeder Hausfrau als billige Weihnachtsgeschenke empfohlen.

Glatte und gemusterte wollene Stoffe in großer Auswahl, das ganze Kleid 2  $\text{fl}$ .

Mixed Lüstre, Mixed chiné, gemustert Mixed, Orleans, Halbthibet u. s. w., die Elle 5  $\text{fl}$ , 5 1/2  $\text{fl}$  und 6  $\text{fl}$ .

Mousseline de laine, das Kleid 2  $\text{fl}$ .

Napolitaine, gute durable Waare, in allerliebsten Mustern, die Elle 4  $\text{fl}$ .

3/4 breite carrirte Cachemires in hübschen Mustern, die Elle 8  $\text{fl}$ .

6/8 klein carrirte baumwollene Stoffe, die Elle 3  $\text{fl}$ .

Gedruckt Jaconet in kleinen Mustern, die Elle 3 u. 4  $\text{fl}$ .

6/8 breite schfarbige Kattune, die Elle 2 1/2  $\text{fl}$ .

Schürzenzeuge und Schürzenrester à 2  $\text{fl}$ , 3  $\text{fl}$ , 5  $\text{fl}$  und 6  $\text{fl}$ .

12/4 große wollene Tücher à 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$ , 1  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$  und 1  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$ .

6/8 wollene Tücher à 7 1/2  $\text{fl}$ , 10  $\text{fl}$ , 12 1/2  $\text{fl}$  u. 15  $\text{fl}$ .

6/8 Kattun-Tücher in hell- und dunkelgrundig à 3  $\text{fl}$ , 5  $\text{fl}$  und 7 1/2  $\text{fl}$ .

Halbwollene und halbseidene Westen à 10  $\text{fl}$ , 15  $\text{fl}$  und 20  $\text{fl}$ .

Cachemire, seidene und Moiré-Westen à 20, 25, 30  $\text{fl}$  und 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$ .

Wollene und halbseidene Halstücher und Schlipse à 8  $\text{fl}$ , 10  $\text{fl}$  und 15  $\text{fl}$ .

Buckskin, dickwollene Winterwaare, das vollständige Bein-  
kleid 2  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$  und 3  $\text{fl}$ .

Außerdem Puppen-Nester in großer Menge, darunter Nester von Barège, Mousseline, Foulard, Toile du Nord, Perse etc. etc., die Elle 2, 3, 4 u. 5  $\text{fl}$ .

Gustav Markendorf,

vormals J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

### Geblichte Palmöl-Seife

aus der königl. preuss. chem. Fabrik in  
Schönebeck

zum Hausgebrauch, der Ctar. 13 1/2 Thlr.

bei

Brückner Lampe & Co.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literar. Extrabeilage von G. F. Schmidt in Leipzig.

### ! Ausrangirte Stickerien!

Eine Partie Stickerien, bestehend in Chemisett, Kragen, Aermel, Schleier, Gaben, Kräuschen etc., so wie gestickte weiße Kleider habe ich ausrangirt, und verkaufe solche bedeutend unter dem Kostenpreise.

Alexander Enders unter den Bühnen.



### Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim.

Depôt

Markt, Bühnen 36 u. 37.

### Gummi-Schuhe

für Damen, Herren und Kinder in bekannter ausgezeichneter Qualität empfiehlt

Alexander Enders unter den Bühnen.

### Lager neuer Betten,

Federn und Kopfaarmatratzen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen Nicolaisstraße Nr. 51 im Brauhause, der Kirche gerade über 2 Treppen bei  
J. D. Schreyer.

### Stearin-Kerzen,

feinste Qualität das Paquet 8 Ngr., 26 löthig,  
zweite Qualität das Paquet 7 1/2  $\text{fl}$  bei größeren Partien billiger, empfiehlt

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

### Fruchtseifen,

der Natur täuschend nachgeahmt, das Stück 2 1/2  $\text{fl}$  u. 4 u. 5  $\text{fl}$ ,  
Dugend 22 1/2  $\text{fl}$  u. 12 1/3  $\text{fl}$ .

Figurenseife, Stück 1 1/2, 2 1/2, 3  $\text{fl}$ .

Berliner Witz-Chocolade, 30 bunte Tafeln auf richtige Pfund à 15  $\text{fl}$ .

Devisen-Chocolade, 60 bunte Tafeln à 17 1/2  $\text{fl}$ .

Kleiner bunter Wachsstock in 6 Farben, runder 22  $\text{fl}$ ,  
Pyramiden 25  $\text{fl}$  pr. Pfund.

G. F. Märklin.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt echt Eau de Cologne, diverse feine Haarcöle, Pomaden, Cosmetiques, Extrakte, Hand- und Toilettenseifen, Fruchtseifen, orientalische Räucherungen, so wie eine Menge dergl. nette und feine Parfümerien zu auffallend billigen Fabrikpreisen das Vereins-Comptoir. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Ohne Wasser, engl. Fleck- und Handschuhreinigungskomposition empfiehlt das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Triester Universal-Mineral-Ritt in Gläsern zu 6 und 10 Ngr. empfiehlt das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Schwarze Riegelseife à Pfd. 2  $\text{fl}$ , 4 Pfd. 7 1/2  $\text{fl}$ , Kern-  
Talgseife à Pfd. 4  $\text{fl}$ , Stärke à Pfd. 22  $\text{fl}$ , Soda à Pfd. 16  $\text{fl}$  im Vereins-Comptoir, Petersstr. Nr. 13 in der Hausflur.

### Das Thee-Lager

von

Friedrich Fleischer in Leipzig,

27, Grimma'sche Straße,

empfehlen sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten Sorten echten chinesischen Thee's, als:

Caravanan . . . 60 Ngr. Souchong . . . 30 Ngr.

Peckoe Prima 57 Ngr. Hyson . . . 40 Ngr.

- Secunda 50 Ngr. Gunpowder . . . 40 Ngr.

und werden dieselben in Familien besonders auch als angenehme Weihnachtsgeschenke dienen können.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 348.)

13. December 1852.

Neue Gummi-Schuhe verfertigt, so wie jede Reparatur billig; Gummi-Lack das Gläschen 1 1/2 u. 3 1/2; Gutta-Percha-Sohlen auf Stiefeln 12 1/2, so wie jedes andere Schuhwerk billig.

A. Sanghoff, Gummischuhmacher, Nicolaisstraße 6.

## Gasthof = Verkauf.

Ein neu gebauter, sehr frequenter Gasthof, verbunden mit Restauration und Materialgeschäft, steht besonderer Verhältnisse wegen billig für 5500 1/2 sofort zu verkaufen durch den Commissionair **Wilhelm Gäbler** in Schkeuditz.

Einen in Gomo gefertigten **feinen Necessair**, das Keufere und die Ausstaffirung ganz von Perlmutter und sehr elegant, als Festgeschenk passend, verkaufe ich billig.

F. Metlau in Hohmanns Hofe.

**Zu verkaufen:** zwei runde Mahagonitische, 1 Sophatisch, 1 Wäschcommode dergl., 6 ordinaire Mahagonistühle, Kammerdiener, 1 großer u. 1 kleiner Ausziehetisch, 1 runder Tisch u. Spieltisch, helle Bureau u. Glasschränke, Sopha, Bücherschrank, Spiegel, Nähtische, Rohrstühle, helle Commode, eine vollständige Communalgardenarmatur, Frankfurter Straße Nr. 50, Hof parterre.

**Zu verkaufen** ist ein Mahagony- und ein Kirschbaum-Divangestelle nebst einer Auswahl Kindertischen und Stühlchen in Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 9, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind gut gehaltene Mahagonimöbels, Secretär, Divan, Stühle, Tische, Spiegel, 1 heller Secretär, 1 Divan, 2 Commoden, 1 Bureau, 2 Glasschränke, 1 Büffetschrank, 2 polirte Bettstellen, 1 Kinderbettstelle, 1 hoher Kinderstuhl, 1 Ausziehetisch zu 16 Personen mit Einlagen, 2 kleine Kindercommoden, 1 Stube, Nicolaisstraße Nr. 6, 2. Etage.

Ein großer Spiegel, ein Sopha, Stühle etc., sämtlich in gutem Zustande, sind zu verkaufen Klosterstraße Nr. 2, 3. Etage.

**Zu verkaufen** ist ganz billig ein schöner dauerhafter Divan Ritterstraße Nr. 41, 2. Etage.

**Zu verkaufen** ist, als überflüssig geworden, eine französische Stuhluhr, vierzehn Tage gehend, sehr schön, eine Mahagonibettstelle mit Stahlfederrosenhaarmatratze, eine Rosshaarmatratze ohne Stahlfedern, ein Spiegel. Neumarkt Nr. 41 in der Restauration zu erfragen.

**Zu verkaufen** ist ein schönes neues Ruhelissen Place de repos, Haus Nr. 5, 3 Treppen.

Ein getragener Winterrock und Frack, beides gut gehalten und modern, sind zu einem sehr annehmbaren Preise zu verkaufen Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage.

Ein grüner Communalgarden-Rock, Käppi, Hirschfänger nebst Lederzeug ist sehr billig zu verkaufen Gerbergasse Nr. 43, im Hofe 1 Treppe bei Heinhold.

**Zu verkaufen** ist billig wegen Mangel an Platz ein Dampf-Carroussel für Kinder zu Weihnachten und noch einiges Andere Schützenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist, passend zu Weihnachtsgeschenk, ein schön schlagender Canarienvogel und 3 Epheustöcke Salzgärschen 3, 3 Tr.

**Zu verkaufen** ist ein schön schlagender Canarienvogel Thomaskirchhof, Sack Nr. 11, 3 Treppen.

Zwei junge hübsche Wachtelhunde sollen Leuten, die sie gut halten, überlassen werden Johannisgasse Nr. 29, Gartengebäude.

Eine Auswahl geschmackvoller Tannen-Christbäume sind zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 26 im Gewölbe.

## Äpfel

in verschiedenen Gattungen und von schöner Qualität werden zu kaufen nachgewiesen durch den Aufseher Hrn. Richter am Hofthore.

Ganz sommertrockene Altenbacher Braunkohle ist noch fortwährend zu den bisherigen Preisen zu haben bei **J. G. Freyberg** am Hospitalplatz, Zangenberg's Gut.

## Cigarren als Festgeschenke:

**Britannia** in 1/4 u. 1/10 Kisten à 1 1/4 1/2, 20 u. 15 1/2, **Sultan-Szivarok** in Paq. von 50 Stück à 12 1/2 1/2, **Londres** in 1/10 Kisten à 1 1/2 1/2.

Alle 3 Sorten sind ausgezeichnet im Geruch und Brennen, die mittlere noch besonders durch eine neue zweckmäßige Form.

## Gesundheits = Ganaster

in 1/4 1/2 Paq. à 12 1/2, so wie diverse andere Sorten Paquet-Tabak à 6-25 1/2, empfiehlt

**Gustav Voegsch**, West- und Moritzstraße Nr. 11, nahe der katholischen Kirche.

## Garten weißen Zucker,

à 5 1/2, in Broden billiger, bei

**Gustav Voegsch**, Moritzstraße Nr. 11.

Von der beliebten **Waschseife**, à 1/2 1/2, 7 1/2 für 15 1/2, erhielt neuen Vorrath

**Gustav Voegsch**, Moritzstraße Nr. 11.

**Nürnberger Lebkuchen, Macaronen- und Eissen-Kuchen,** gewöhnlichen **weissen und braunen Honigkuchen** empfiehlt **Julius Hanisch,** Conditorei Dresdner Strasse „zum Bienenkorb.“

## Echt Nürnberger frischen Lebkuchen,

weiss und braun, in der bekannten delicates Waare bei **Adalbert Hawsky**, Grimm. Str. Nr. 14.

## Stollenmehl.

Die auf meiner amerikan. Mühle gemahlene **Weizenmehle** von bekannter Güte empfehle ich zum Stollenbacken als etwas **Vorzügliches** bei billigen Preisen. **Angermühle.**

**A. Rittler.**

## Stollen-Mehl

in schönster Qualität verkauft zu den Preisen der Lindenauer Mühle billigt **Robert Schreckenberger,** Hall. Straße Nr. 15.

## Stollenmehl.

Ein ausgezeichnet feines weißes, äußerst trockenes **Weizenmehl**, welches sich, da es von schönem Weizen, vermittelt französischer Kunstmühlen gemahlen ist, vorzüglich zur Stollenbäckerei eignet, wird billigt verkauft im Mehl- und Productengeschäft der **Thomasmühle.**

## Alle Sorten gute Chocolate

eigener Fabrik, das Pfd. von 5 Ngr. bis 12 1/2 Ngr., 7 Pfd. für 1 Thlr. Querstraße Nr. 17, und Markttag's Königshaus gegenüber.

Feinste **Banillen- und Gewürz-Chocolate**, isländ. **Moos-, Selé- und Zittwer- (Wurm-Chocolate für Kinder)** **Chocolate** eigener Fabrik empfiehlt

**Richard Hoffmann**, Dresdner Straße im Einhorn.

**Große Schellfische**, besonders feisch, erhielt **Theodor Schwennicke.**

**Gemeiner Citronat,**  
in Kisten und ausgewogen,  
**Bamberger Schmelzbutter,**  
in Fässchen und ausgestochen, empfehlen  
**Weinich & Co.**

**Geschälte Erbsen,  
weiße Kochbohnen,  
frische Linsen,**  
sämmtlich frisch und schnell weich kochend, empfiehlt zu den billigsten  
Preisen  
**C. E. Bachmann,**  
Petersstraße Nr. 38.

**Neue böhmische Pflaumen**  
in sehr schöner Qualität empfiehlt  
**Theodor Held,** Petersstraße Nr. 19.

 **Große frische Schellfische,**  
frische holländ. Pöklinge  
empfang und empfiehlt  
**W. D. Schwennicke Wwe.**

**Frische holst. u. Natis-Austern,**  
**Kieler Sprotten,  
Kappler Pöklinge**  
erhält und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

\* **Thüringer Schinken,** à 8 6 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
**Thüringer Speck,** à 8 7 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
**Thüringer Roth- u. Sülzwurst,** 6  $\mathcal{R}$  pr. 1  $\mathcal{P}$ ,  
**Thüringer Pökelknöchel,** 12  $\mathcal{R}$  pr. 1  $\mathcal{P}$ ,  
erhält heute frisch  
**C. F. Kuntze.**

**Straßb. Gänseleberpasteten in Terrinen**  
von 1 1/4  $\mathcal{P}$  — 10  $\mathcal{P}$   
empfehlen  
**J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

Die seit längerer Zeit gefehlten, rühmlichst bekannten  
**Limburger Rahmkäse à Stk. 6 Mgr.**  
habe ich wieder erhalten. **Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

**Frische Weißbierhefen**  
sind immer zu haben; auch werden Bestellungen für Weihnachten  
angenommen bei **J. A. Lindner,** Kupfergäßchen Nr. 3.

Von heute an sind alle Tage  
**frische Fesen**  
zu haben in der Scheppliner Bierniederlage Markt Nr. 6.

**Gofen: Fesen.**  
Bestellung darauf zum Stollenbacken nimmt an  
**W. Köpiger** im Hote de Saxe.

**Preßhefe**  
erhalte ich jetzt täglich frisch von wirklich guter Qualität.  
**Gustav Juckoff,** Hainstraße, Tuchhalle.

Ich suche 6 Häuser für zahlungsfähige Käufer.  
**C. Böhme,** Goldhahngäßchen Nr. 7.

Ein junger Hund von mittlerer Größe, edlerer Race, wird so-  
fort zu kaufen gesucht. Offerten unter der Chiffre H. I. D. nimmt  
die Expedition d. Bl. an.

**Auszuheihen** sind gegen gute sichere Hypotheken 1500  $\mathcal{P}$  und  
1000  $\mathcal{P}$  sofort durch **Adv. Ehrlich,** Brühl Nr. 83.

**Kupferdruckergehülfen,**  
welche schön warm drucken können, erhalten in einer der ersten  
Druckereien Deutschlands, in welcher 18 Pressen im Gange sind  
und die meisten Gehülfen schon 10 bis 12 Jahre in Condition  
stehen, eine dauerhafte Anstellung bei guten Preisen. —  
Das Nähere ist beim Buchhändler **B. Hermann** in  
Leipzig zu erfragen.

**Gesucht** wird für eine Material-, Ausschmitt- und Droguen-  
handlung nach auswärts ein Commis, welcher flotter Verkäufer  
und auch im Comptoir und Correspondenz erfahren ist.

Näheres bei **J. G. Otto,** Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich ein Oberkellner, welcher wo möglich in  
einer Gofenwirthschaft war, im Hôtel de Saxe.

**Gesucht** wird ein starker Bursche zu Hausarbeit in einer Re-  
staurations. Das Nähere in der Restauration zur goldnen Eule  
im Brühl.

**Gesucht**  
wird zur häuslichen Arbeit ein Mädchen, das sogleich anziehen  
kann. Nur solche können sich melden, die längere Zeit bei Herr-  
schaften gewesen sind, Brühl Nr. 78, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein an Ordnung und Reinlich-  
keit gewöhntes Dienstmädchen alte Burg Nr. 9, 3 Treppen  
links.

**Gesucht** wird zum 15. dieses Monats ein Mädchen, das sich  
jeder häuslichen Arbeit unterzieht und im Weißnähen bewandert  
ist, Brühl Nr. 42 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein ordentliches und reinliches  
Dienstmädchen Preußergäßchen Nr. 14, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Mädchen zur häuslichen  
Arbeit Gerberstraße Nr. 4, 2. Etage vorn heraus.

**Gesuch.** Es suchen 2 gut empfohlne Kellner von auswärts auf  
hiesigem Plage feste Condition. Die werthen Principale, welche  
darauf reflectiren, werden gebeten, ihre werthen Adressen im Brühl,  
goldne Eule bei Herrn Spargen niederzulegen.

Ein junger Mann, gegenwärtig noch in Condition, sucht zum  
1. Januar 1853 einen Dienst als Markthelfer. Derselbe kann  
gute Zeugnisse beibringen, und wird gebeten, geehrte Adressen im  
Gewölbe des Hrn. E. F. A. Stehmann, Burgstr. 5 niederzulegen.

Ein ordentliches solides Mädchen, welches sowohl in der Küche  
als allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst zum  
1. Januar. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 48 im Hinter-  
gebäude 1 Treppe.

**Gesucht** wird von stillen, pünctlichen Leuten zu Ostern ein  
kleines Familienlogis, wo möglich in der innern Stadt. Adressen  
erbittet man kleine Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen.

**Zu verpachten** ist eine gut angebrachte Restauration, Ostern  
zu beziehen, nach Belieben auch früher; zu erfragen lange Str. 13.

**Vermiethung.** Die zweite Etage im silbernen Bär, Univer-  
sitätsstraße Nr. 10 ist von Ostern 1853 an anderweitig zu ver-  
miethen und das Nähere daselbst zu erfragen.

**Zu vermieten** ist eine große tapezierte Stube mit freund-  
licher Schlafstube, möblirt oder unmöblirt, mit Aussicht nach der  
Promenade, zum 1. Januar, Reichels Garten, im großen Quer-  
gebäude rechts parterre.

**Zu vermieten** ist ein fein möblirtes Logis an ledige Herren  
Frankfurter Straße Nr. 19, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist sogleich oder zum 1. Jan. 1852 eine aus-  
möblirte Stube mit Kammer gr. Windmühlenstr. 23, 4 Tr. rechts.

**Zu vermieten** sind billig zwei Schlafstellen in einer heiz-  
baren Stube Schulgasse Nr. 1, links 3 Treppen.

Zeiger Straße sind zwei kleine Familien-Logis zu vermieten  
und zum Neujahr zu beziehen.

Zu erfragen Brühl Nr. 42 parterre.

Zwei Zimmer sind zu vermieten Lehmanns Garten rechts Nr. 2,  
1. Etage, vis à vis der Restauration, Aussicht auf die Promenade.

Eine Wohnung von 5 Zimmern ist an stille Leute sofort zu  
vermieten Katharinenstraße Nr. 24, 3 Treppen.

**Wiener Saal.** Heute  
Tanzvergnügen.  
A. Eberlin.

 **Pragers Colosseum.**   
Heute 1. Tanzvergnügen.  
Anfang 7 Uhr. **S. Schorch.**

**SYLVANA.** Heute **theatralische Abend-Unterhaltung**, verbunden mit **Ball**, im **Leipziger Salon.** Anfang 8 Uhr. **D. V.**

**Gerhards Garten.** Heute 7 Uhr. **C. Schirmer.**

**TIVOLI.** Heute Montag Concert u. Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wenck.**

**Hôtel de Saxe.**

Morgen Dienstag Concert. **M. Wenck.**

**ODEON.** Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. **C. Fölk.**

**Gasthof zum Helm in Güttritzsch.** Heute Montag Schlachtfest. **G. Söhne.**

**Gosenthal.**

Heute Montag Kaffee u. Stolle; von 4 Uhr an Speckkuchen, welchen ich meinen verehrten Gästen u. Freunden g.... gebe. **C. Bartmann.**

**Oberschenke in Güttritzsch.** Heute Schweinsknochen mit Klößen. **F. Scharlach.**

**Gosenschenke in Güttritzsch.** Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Deyser.**

**Geisslers Salon.** Heute Abend ladet zu Sauerbraten mit Klößen höflichst ein **d. D.**

**Großer Meier.**

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **L. Seilmann.**

Heute Schlachtfest bei **G. Eismann,** große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut und Hasenbraten, wozu ergebenst einladet **Einhorn in Reudnitz.**

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen bei **August Lenbe,** Nicolaistraße Nr. 6.

Heute Speckkuchen früh 1/29 Uhr bei **Carl Deyer,** Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu Speckkuchen nebst ff. bairischem und Hohnstädter Felsenkeller-Lagerbier ergebenst ein **Aug. Brauer (goldner Ring).**

**HOTEL DE SAXE.**

Durch Ermäßigung der Bierpreise in Baiern schenke ich von heute an das schönste bayerische Bier à Töpfchen 15 Pf., welches ich hiermit empfehle und um zahlreichen Zuspruch bitte. **W. Roessiger.**

**Berger's Restauration** | Dresdener Straße Nr. 10.

Heute Abend Karpfen polnisch nebst einer Auswahl warmer u. kalter Speisen, wozu ich freundlichst einlade. **J. Berger.**  
Gose ff., Lüsschenaer und bayerisches Lagerbier vorzüglich. **Der Dblge.**

**Weils Rheinische Restauration.**

Heute großes Schlachtfest, verbunden mit Concert.

NB. Die Gose, das Nürnberger, so wie das Löbnitzer sind ff.

Heute Schlachtfest bei **G. Hartmann,** Magazingasse 3.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Görsch,** Burgstraße Nr. 21.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. S. Streller,** sonst J. A. Freygang, Barfußgäßchen Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. W. Scholz,** niederer Park.

Morgen Abend Schweinsknochen bei **M. Pfau,** Reichstraße Nr. 38.

Heute früh Speckkuchen bei **C. F. Schatz,** Ritterstraße Nr. 44.

Verloren wurde am Sonnabend den 11. d. Mts. ein Knabenstiefel vom Brühl aus über die Ritterstraße nach der Promenade. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben Brühl Nr. 34 im Gewölbe.

Verloren wurde am Sonnabend im Innern der Stadt oder um die Promenade ein runder goldner Ohrring mit 7 oder 8 Granaten besetzt. Der redliche Finder wolle selbigen gefälligst gegen gute Belohnung abgeben Brühl Nr. 80, 2. Etage.

Verloren wurde am Sonnabend Abend ein Summiüberschub und ersucht man den ehrlichen Finder denselben gegen Belohnung **Bosenstraße Nr. 1 im Comptoir** abzugeben.

Die kleine wohlbekannte Frau im schwarzen Hute wird gebeten, den am 9. December auf dem Trockenplatze im Herrn Lehmanns Garten aus Versehen vertauschten Ueberzug, gezeichnet **W. M. Nr. 2,** daselbst gegen den ihrigen abzugeben.

Verloren wurde Freitag Abend ein Schleier. Gegen Belohnung abzugeben **Bosenstraße 23 part.** neben der Buchhandlung.

Anonym ist mir's zugesandt,  
Freundlichst hab' ich's anerkannt.  
Wurzen, den 11. Decbr. 1852.  
Signalist **A. Edmund Dapsdorf,** 1. Comp. 12. Bat.

S. Sie sind mein einziger Gedanke. R. könnte meinen Feinberichten, daß ich glaubte er wäre Ihr Freund. An eine junge ganz unbedeutende Person wird man doch eine Frage richten können.

**Schwarzköpfchen! Denke an den Haus Schlüssel!!!**

Dem Herrn **Gustav Sauer** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch von **C. S. C. R.**

Alle Briefe an mich bitte ich nach Voigtshain bei Luppe-Dahlen  
(nicht: bei Wurzen) zu adressiren.  
Voigtshain, December 1852. August Sepling.

## Große Naturfellenheit.

Ein hier noch nie gesehener lebendiger Biber ist  
auf einige Tage in Wells Kaffeegarten zu sehen.  
Entree à Person 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr.

J. S. Diegshold.

## Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 14. December a. c. Abends 6 Uhr Sitzung.  
Des Directoriums.

Dank. Je herzlicher die Theilnahme war, deren wir uns bei  
dem Tode unsers theuern Vaters und Vaters zu erfreuen hatten,  
desto wärmeren Dank fühlen wir uns gedrungen namentlich auch  
allen denen zu sagen, welche seinen Sarg so freundlich mit Blumen  
bedeckten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten.  
Emilie verw. Stöpel und Kinder.

In den Inseratenanhang

## des Adressbuches für 1853

werden Anzeigen, Empfehlungen u. s. w. angenommen bis zum 20. December:

Neumarkt Nr. 24.

## An die Mitglieder der Estel'schen Kranken- und Leichen-Commun.

Die am Sonntage als den 5. dieses Monats in der Ausschussung aufgestellte Candidatenliste zur Wahl eines  
Cassirers ist mit allen Nebenumständen als null und nichtig zu betrachten; es soll vielmehr streng nach den am Sonntag den  
14. November in der Generalversammlung öffentlich vorgeschlagenen und einstimmig von der Versammlung angenom-  
menen Candidaten gewählt werden, welche folgende sind:

Hr. Seubner, Hr. Klotz, Hr. Lehrknecht, Hr. Freygang, Hr. Ludwig, Hr. Brisse, Hr. Bellin, Hr. Schirig,  
Hr. Schlieder, Hr. Seidel,

und zwar Sonntag den 19. d. M. Nachmittags punct 3 Uhr in der Weil'schen Restauration in freier öffentlicher Wahl. Alle  
Mitglieder werden dazu eingeladen, welches auch noch extra durch Bestellzettel geschehen soll. — NB. Diejenigen, welche sich durch  
Andere vertreten lassen wollen, haben denselben ihre Bücher mitzugeben. C. B. F. Schubert, d. J. Cassirer.

## Fünfte Vorlesung über deutsches Kulturleben im vor. Jahrhundert

vom  
Professor Karl Biedermann

Montag den 13. December Abends 7—8 Uhr im unteren Saale der Buchhändlerbörse.

Inhalt: (Schluß des Thema's der vorigen Vorlesung): Friedrich Wilhelm II. von Preußen, Leopold von Oesterreich, Friedrich  
August von Sachsen, Carl Theodor und Max von Baiern, Dalberg u. s. w. — Die verschiedenen Stände, ihr Verhältniß zu ein-  
ander, Bildung, Sitten und Lebensweise eines jeden derselben.

Eintrittskarten zu dieser Vorlesung (für 1/2  $\text{fl}$ ) sind am Eingange des Saales zu haben.

Die nächste Vorlesung findet im neuen Jahre statt.

Deutsche Gesellschaft. — 1/27 Uhr. Vortrag: Aus dem deutschen Rechts- und Staats-  
leben der Vergangenheit.

## Heute Singakademie.

Psalm von Mendelssohn. — Finale aus „Lohengrin“ von B. Wagner.

Mont. 13. Dec. L. Rec. u. Instr. 6 Uhr. T. 8 Uhr. — A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12  $\text{A}$ ). Morgen Dienstag: Welschkohl mit Schöpfensfleisch.

## Angekommene Reisende.

Ackermann, Apotheker v. Mühlberg, bl. Ros.	Hammacher, Fabr. v. Worstein, S. de Pologne.	Meyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Artary, Registrator v. Petersburg, St. London.	Halle, Maler v. Wien, Stadt Hamburg.	Meyer, Kfm. v. Antwerpen, Hotel de Pologne.
Abel, Kfm. v. Frankfurt a/M.,	Hohmann, Kfm. v. Magdeburg, braunes Ros.	Nebel, Kfm. v. Weimar, Stadt Gotha.
Ambrogio, Balletmstr. v. Dresden, und	v. Guffa, Graf, Feldarzt v. Prag, Rauchwalle.	Pläumel, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Appel, Kfm. v. Griesheim, Hotel de Baviere.	Hammerschlag, Kfm. v. Kolin, Stadt Berlin.	v. Bonickau, Landrath v. Falkenhain, gr. Baum.
Blecher, Kfm. v. Naumburg, goldner Hahn.	Heller, Fabrikbes., und	Roth, Kfm. v. Prag, und
Buchholz, Kfm. v. Dortmund, und	Heller, Privatm. v. Tachau, Stadt Nürnberg.	Rindt, Kfm. v. Waghäusel, Hotel de Baviere.
Borel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Bav.	Höblig, Kfm. Lichtenau, deutsches Haus.	Roland, Kfm. v. Liegnitz, blaues Ros.
Braun, Kfm. v. Zeitz, Stadt London.	Hütig, Kfm. Erfurt, Stadt Gotha.	Richter, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.
Beyer, Kfm. v. Altenburg, Stadt Hamburg.	Ruhnert, Def. v. Perisch, goldne Sonne.	Rüdiger, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Guerjel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.	Klienger, Def. v. Königsberg, S. de Pologne.	Raus, Oberleutnant v. Lipsowitz, Stadt Riesa.
Chatelain, Kfm. v. Chaur de fonds,	Klöger, Fabr. v. Schönhaide, Stadt London.	v. Stranzki, Oberleutn. v. Grimma, d. Haus.
Delapalad, Ingen. v. Waghäusel, und	Kicka, Gräfin v. Sobusce, S. de Prusse.	Steinhäuser, Fabr. v. Chemnitz, und
Dreydel, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Baviere.	Landau, Frau v. Dresden, Rauchwarenhalle.	Schmidt, Dir. v. Dschag, Palmbaum.
Dietrichs, Färbereibes. v. Berlin, Kranich.	Leo, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.	Schulz, Kfm. v. Potsdam, Stadt Hamburg.
Erberger, Part. v. Hannover, Hotel de Pol.	Laage, Baumkr. v. Weisensfeld, und	Schuchart, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
Glimmeyer, Juwelier, und	Landmann, Kfm. v. Scheinfeld, gr. Baum.	Schulze, Ober-Postdirect. v. Erfurt, S. de Pol.
Glimmeyer, Banquier v. Dresden, gr. Blumenb.	v. Läte, Theater-Dir. v. Hannover, St. Gotha.	Schmidt, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Höhring, Entrepreneur v. Güntheritz, g. Sonne.	Meyer, Kfm. v. Benschhausen, Hotel de Prusse.	Urban, Fräul. v. Meerane, schwarzes Kreuz.
Grahn, Künstlerin v. Kopenhagen, Hotel de Bav.	Morgenroth, Kfm. v. Bamberg, goldne Sonne.	Ullmann, Kfm. v. Dörsbach, Palmbaum.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sannet, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.